

Klassenstufe 8 (zweistündig)

Halbjahr	Kompetenzen	Grundlegende inhaltliche Schwerpunktsetzungen	Arbeitstechniken und Methoden
<p><b>Themenbereich 1: Politik betrifft uns</b></p> <p><i>Umfang: ca. 22 Stunden</i></p>	<p><b>Erschließungskompetenz:</b> Die SUS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ erarbeiten Materialien unter vorgegebenen Fragestellungen, Erläuterungen und Anleitungen.</li> <li>✓ gewinnen angeleitet Erkenntnisse durch einfache Strukturierungen, Einordnungen und Analysen von Informationen.</li> <li>✓ beschaffen angeleitet Informationsmaterial und werten es aus.</li> <li>✓ bereiten Erkundungen und Befragungen vor und führen diese nach festgelegten Kriterien durch.</li> <li>✓ wenden die Zitiertechnik angeleitet an.</li> </ul> <p><b>Sachurteilskompetenz:</b> Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beschreiben unter Anleitung politische/gesellschaftliche/wirtschaftliche Sachverhalte.</li> <li>✓ Ordnen Sachverhalte in ihren Kontext ein.</li> <li>✓ erschließen und beurteilen unter Anleitung die Aussageabsicht von Quellen.</li> <li>✓ Untersuchen Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung.</li> <li>✓ Formulieren Sachurteile unter Anleitung.</li> </ul>	<p><i>Die fettgedruckten Schwerpunkte stellen verbindliche Schwerpunktsetzungen dar. Die Unterpunkte dienen als Empfehlung.</i></p> <p><b>Einführung in das Fach: Begriffe Politik &amp; Demokratie</b></p> <p><b>Politische Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Gestaltung und Mitwirkung in der Schule: Schülervvertretung, Schülerzeitung</li> <li>✓ Aufgaben und Strukturen der Kommunalpolitik</li> <li>✓ Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik: Jugendparlamente, Bürgerfragestunde, Bürgersprechstunde</li> </ul> <p><b>Wahlen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wahlrecht und Wahlen</li> <li>✓ Wahlrechtsgrundsätze</li> </ul> <p><b>Die Rechtsordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Jugendliche in der Rechtsordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Text-, Bild und Schaubildanalyse</li> <li>✓ Fragegespräche/Experten-interviews</li> <li>✓ Besuch des Rathauses</li> <li>✓ Urteilsbildung im Rahmen unterschiedlicher Diskussions-formen</li> </ul>
<p><b>Themenbereich 2: Jugendliche in einer sich wandelnden</b></p>	<p><b>Werturteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beschreiben bei pol., gesell. wirtsch. Problemen, Kontroversen und Konflikte unter Anleitung die Standpunkte und ihre</li> </ul>	<p><b>Familie im Wandel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Aufgaben der Familie: Arbeitsteilung, Rollenbilder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Text-, Bild- und Schaubildanalyse</li> <li>✓ Rollenspiele</li> </ul>

Fassung September 2016

<p><i>Gesellschaft</i></p> <p><i>Umfang ca. 20 Stunden</i></p> <p><b>Themenbereich 4:</b> <i>Begegnungen mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung</i></p>	<p>Begründungszusammenhänge von untersch. Akteuren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ analysieren unter Anleitung vorliegende Urteile hinsichtlich ihrer Begründung.</li> <li>✓ formulieren unter Anleitung kriterienorientiert eigene Werturteile.</li> <li>✓ nehmen aus einer bestimmten Perspektive Stellung zu Sachverhalten.</li> <li>✓ überprüfen unter Anleitung eigene Werturteile anhand geltender Normen.</li> <li>✓ besitzen die Fähigkeit eigene Werturteile unter Anleitung zu modifizieren.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ vertreten eigene Interessen zu Interessen anderer und treffen Entscheidungen nach Abwägung verschiedener Standpunkte.</li> <li>✓ Entscheiden Begründet über die Teilnahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen und sind fähig Verantwortung zu übernehmen.</li> <li>✓ treffen als wirtschaftliche Akteure begründete Entscheidungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vielfalt der Familienformen</li> </ul> <p><b>Erziehung und Sozialisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Jugendkulturen</li> <li>✓ Sozialisationsinstanzen</li> <li>✓ Normen und Werte</li> <li>✓ Bedeutung von Gruppen: Ich Stärkung und Gruppenzwang, Ausgrenzung</li> <li>✓ Rollenidentität: Freie Entfaltung und Verantwortung</li> </ul> <p><b>Berufswahl als Prozess</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Rollenerwartung und Berufswahl</li> </ul>	
<p><b>Themenbereich 3:</b> <i>Wirtschaft betrifft uns</i></p> <p><i>Umfang ca. 15 Stunden</i></p>		<p><b>Jugendliche als Konsumenten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bedürfnisse und Knappheit</li> <li>✓ Werbung und Markenprodukte</li> <li>✓ Verbraucherschutz</li> <li>✓ Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Taschengeld</li> <li>✓ Einnahmen und Ausgaben</li> <li>✓ Geschäftsfähigkeit, Kaufverträge</li> <li>✓ Sparen und Verschuldung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Text-, Bild- und Schaubildanalyse</li> </ul>
<p><b>Themenbereich 4:</b> <i>Begegnungen mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung</i></p>		<p><b>Arbeits- und Berufswelt im Wandel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Strukturwandel, Automatisierung, Digitalisierung</li> </ul> <p>(Zeitliche Einordnung vor den Projekttagen in Form eines Exkurses)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Text-, Bild- und Schaubildanalyse</li> </ul>

**Klassenstufe 9 (zweistündig)**

Halbjahr	Kompetenzen	Grundlegende inhaltliche Schwerpunktsetzungen	Arbeitstechniken und Methoden
<p><b>Themenbereich 1: Politik betrifft uns</b></p> <p><b>Umfang:</b> ca. 22 Stunden</p>	<p><b>Erschließungskompetenz:</b> Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ erarbeiten Materialien weitgehend eigenständig.</li> <li>✓ gewinnen eigenständig Erkenntnisse durch Strukturierungen, Einordnungen, Analysen und Vergleiche.</li> <li>✓ recherchieren und werten Informationsmaterial eigenständig aus.</li> <li>✓ bereiten Erkundungen und Befragungen selbständig vor und reflektieren Durchführung und Ergebnisse.</li> <li>✓ Wenden die Zitiertechnik an.</li> </ul>	<p><i>Die fettgedruckten Schwerpunkte stellen verbindliche Schwerpunktsetzungen dar. Die Unterpunkte dienen als Empfehlung.</i></p> <p><b>Der politische Prozess</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prozesse der Willensbildung</li> <li>✓ Parteien und Parteienspektrum</li> <li>✓ Medien als vierte Gewalt</li> <li>✓ Bedeutung der neuen Medien</li> </ul> <p><b>Politische Entscheidungsebenen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Repräsentative Demokratie</li> <li>✓ Landtag, Bundestag, Bundesrat</li> <li>✓ Regierung und Opposition</li> <li>✓ Arbeit am Grundgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Text-, Bild- und Schaubildanalyse</li> <li>✓ Urteilsbildung im Rahmen unterschiedlicher Diskussionsformen</li> </ul>
<p><b>Themenbereich 3: Wirtschaft betrifft uns</b></p> <p><b>Themenbereich 4: Begegnungen mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung</b></p>	<p><b>Sachurteilskompetenz:</b> Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beschreiben politische/gesellschaftliche/wirtschaftliche Sachverhalte in ihrer Komplexität</li> <li>✓ ordnen Sachverhalte reflektierend in ihren Kontext ein.</li> <li>✓ erschließen und beurteilen differenziert die Aussageabsicht von Quellen.</li> <li>✓ reflektieren Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung.</li> <li>✓ Formulieren differenziert begründete Sachurteile.</li> </ul>	<p><b>Der Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage</li> <li>✓ Preisbildung und Wettbewerb</li> <li>✓ ggf. Wettbewerb in globalen Märkten</li> </ul> <p><b>Formale Vorbereitung des Betriebspraktikums</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ca. drei Wochen vor Beginn</li> <li>✓ Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit Word bzw. OpenOffice für den Praktikumsbericht</li> </ul>	

<p><b>Umfang:</b> ca. 25 Stunden</p>	<p><b>Werturteilskompetenz:</b> Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beschreiben bei pol., gesell., wirtsch. Problemen, Kontroversen und Konflikten die Standpunkte und ihre Begründungszusammenhänge von unterschiedlichen Akteuren.</li> <li>✓ analysieren vorliegende Urteile hinsichtlich ihrer Begründung und ordnen ihnen zugrunde liegende pol., gesell. Oder wirtsch. Werthaltungen zu.</li> <li>✓ formulieren kriterienorientiert und differenziert eigene Werturteile.</li> <li>✓ nehmen aus unterschiedlichen Perspektiven zu pol., wirtsch. Sachverhalten differenziert Stellung.</li> <li>✓ überprüfen differenziert eigene Werturteile anhand geltender Normen.</li> <li>✓ besitzen die Fähigkeit eigene Werturteile zu modifizieren.</li> </ul>	<p><b>Die Unternehmung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Unternehmensformen</li> <li>✓ Betriebliche Organisationsstruktur</li> <li>✓ Unternehmensziele</li> </ul> <p style="color: red;">Der Themenbereich Unternehmung wird zeitlich an das Betriebspraktikum angegliedert und dient als Vor- und Nachbereitung. Der zeitliche Umfang wird von der Fachschaft individuell festgelegt.</p>	
<p><b>Themenbereich 2:</b> Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft</p>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ vertreten eigene Interessen zu Interessen anderer und treffen Entscheidungen nach Abwägung verschiedener Standpunkte.</li> <li>✓ entwickeln die Fähigkeit, Kompromisse zu schließen und diese nach demokratischer Willensbildung und Entscheidung zu akzeptieren.</li> <li>✓ entscheiden Begründet über die Teilnahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen und sind fähig Verantwortung zu übernehmen.</li> <li>✓ treffen als wirtschaftliche Akteure begründete Entscheidungen.</li> </ul>	<p><b>Sozialer Wandel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Soziale Ungleichheiten und Chancengerechtigkeit</li> <li>✓ Bedeutung von Bildungsabschlüssen</li> <li>✓ Soziale Auf- und Abstiegsprozesse</li> <li>✓ Gleichberechtigung von Frauen und Männern</li> </ul> <p><b>Migration und Integration</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Deutschland, ein Einwanderungsland?</li> <li>✓ Maßnahmen der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik</li> <li>✓ Möglichkeiten der Integration</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Text-, Bild- und Schaubildanalyse</li> </ul>

**Spiralcurricularer Aufbau der Inhalte:**

- Der Aufbau der Inhalte ist vorläufig und erst nach Beschluss der Fachkonferenz über die Curricula der Q1 und Q2 Phase obligatorisch.

**Bereich Politik**

Q2.2.	Sozialstaat/ Medien und Politik
Q2.1.	Strategien der int. Friedenssicherung: Deutsche Außenpolitik zwischen nationaler Interessen und globaler Verantwortung
Q1.2.	Politische Institutionen und Entscheidungsprozesse in der EU: Entscheidungsstrukturen und Demokratiedefizite in der EU
Q1.1	Herausforderungen der Wirtschaftspolitik
E	Politische Theorien und Modelle: Demokratiemodelle / Politische Ordnung: Verfassungsgrundsätze als Basis von Demokratie, Bedrohungen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
Klasse 9	Politische Entscheidungsebenen: Landtagswahl / Repräsentative Demokratie
Klasse 8	Grundlegende Inhalte / Wahlrecht und Wahlen, Wahlrechtsgrundsätze

**Bereich Wirtschaft**

Q2.2.	Der Sozialstaat
Q1.2.	Europäische Politik zwischen gemeinsamer Geldpolitik und nationalstaatlicher Finanzpolitik
Q1.1.	Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Angebots- und Nachfrageorientierung
E	Wettbewerbs- und Ordnungspolitik / Akteure und mögliche Interessenkonflikte in der Sozialen Marktwirtschaft
Klasse 9	Der Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage / Die Unternehmung
Klasse 8	Jugendliche als Konsumenten

Der Bereich Wirtschaft wird in der Q1 in den Wipo-Profilen durch die verbindliche Teilnahme am Junior-Projekt vertieft.

**Bereich Gesellschaft**

Q2.2.	<b>Herausforderungen des Sozialstaats:</b> Zukunft der sozialen Sicherungssysteme
Q2.1.	<b>Herausforderungen für Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert:</b> Staatszerfall und neue Kriege, globale und regionale Migrationsströme
Q1.2.	Herausforderungen und Politikfelder der Europäischen Union
Q1.1.	
E	Individuum und Gesellschaft / Demografischer Wandel und Migration in Deutschland / Soziale Ungleichheiten
Klasse 9	Migration & Integration / Sozialer Wandel
Klasse 8	Familie im Wandel / Erziehung und Sozialisation

## **Obligatorische und optionale Beschlüsse zum schulinternen Fachcurriculum**

Das schulinterne Fachcurriculum gilt in der Fassung vom September 2016 vorläufig bis zum Beschluss auf der ersten Fachkonferenz im Schuljahr 2016/2017. Die Punkte 1.1. bis 2 werden im Laufe des Schuljahres komplettiert und evaluiert.

### **1.1. Fachsprache**

### **1.2. Fördern und Fordern**

### **1.3. Medien:**

Als Lehrbuch steht in der Sekundarstufe I das Politik & CO. vom C.C. Buchner Verlag zur Verfügung. Weitere ergänzende und vertiefende Materialien stehen allen Kolleginnen und Kollegen per iserv zur Verfügung.

Zur medialen Unterstützung stehen der WiPo Koffer und ein Mini-Beamer zur Verfügung. Die verbindliche Buchung der Geräte findet nach Absprache auf der Plattform IServ statt.

### **1.4. Digitale Werkzeuge**

Zur Vorbereitung auf das Betriebspraktikum ist eine Schulung der Schülerinnen und Schüler für den Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen vorgesehen.

### **1.5. Hilfsmittel**

### **1.6. Sicherung von Basiswissen & Nachhaltigkeit**

### **1.7. Leistungsbewertung**

Für die Sekundarstufe I sind pro Schuljahr zwei schriftliche Leistungsnachweise mit einem zeitlichen Umfang von max. 20 Minuten vorgesehen. Als Materialgrundlage für den Leistungsnachweis sind Texte, Karikaturen oder Schaubilder vorgesehen.

Der Bericht zum Betriebspraktikum stellt einen dritten, verbindlichen, Leistungsnachweis dar.

### **1.8. Evaluation und Fortschreibung**

### **1.9. Lernen an anderen Orten:**

Die Fachschaft Wirtschaft/Politik strebt neben dem verbindlichen Betriebspraktikum eine Öffnung der Schule an, die in der Sekundarstufe I durch folgende Anregungen intensiviert werden kann:

- Besuch des Rathauses
- Einladung bzw. Interview mit Bürgermeister und Bürgervorsteher
- Experteninterviews zu den einzelnen inhaltlichen Schwerpunkten

## **2. Verpflichtung zur Einhaltung von Absprachen**